



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

Götze.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

Götze.

Ist ein filial der Pfar zw Detze. Hat der Pfarrer aus diesem filial alles vnd alles nicht mher den IX schfl. korns vnd die helfft des fleischzehends; hat bei 60 Kommunikanten. Mit den Accidentalien *folll es gehalten werden* (wirdt es also), *wie zw Detze* (das sie dem pfarrer 1 Pfd. Bethwachs, vor die maltzeit 2 fsgr., dem kuster aber 1 fsgr. geben).

Kuster hat 30 schfl. Korns (vnd 6 metzen). Dauon gibt er VI Zu leutten; hat (von Jeden Collaten Jerlich 2 brodt, von Jeden huffener aber 3 brodt), *aus Jdem haus des Jhars II Brott II pf.*, hat Ostereier Als von Jdem huffener 2 (Jeder huffe) vnd von Jdem Collaten, *desgleichen* (2 Eyer). *Mit den Accidentalien wirds gehalten wie In der Mater* (hatt alle quartal den korb).

Kirche hat 1 kelch (der kelch vnd Monstranz seindt gestolen), *I paten, I Monstranz silbern, I kupffern viaticum*, II ornat; hat 1 stuck Lands sampt einem stuck Wisen daran (Pacht Jerlich 10 schfl. korn). *Haben hiebeur die Leutte datzu geben XV schfl. korns, willen hinforder nicht mher dan XII geben Aus der vrsach, das das Land nicht mher so fruchtbar als vor zeitten gewesen Ist, hat IV½ Pfd. Wachs* (hatt Ein garten, Zinst 3 Pfd. wachs. Item hatt noch 18 gr. vor wachs von einem gertlein. Hatt noch eine wif, Zinst ½ fl. gut gelt. Item hatt den vierzeitten pfening).

Derwitz.

Collator der Abt zw Lenin (vnser gnedigster herr) hat 2 hufen vnd 1 pfarhaus, *Ackert die selbe*, hat wiswachs zw 4 fuder hew, hat 1 garthen (im Dorff beim hirthen haus zu 2 fuder hews), hat 1 Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaus), hat den kornzehend, Datzu (den) *das Dritte(n) Parth* (theil) am fleischzehend, hat bei 60 Kommunikanten, hat *I gr.* (18 pf.) von einer (alten) Leiche (vom Jungen aber 12 pf.) vnd auch 1 gr. von Einleitung einer Braut vnd Sechswocherin sampt einer maltzeit. *Diser Pfarrer hat In seinem anzihen zum Inuentario nichts befunden vnd Ist allererst ein halb Jhar aldo pfarrer gewesen, darumb dem Inuentario bis zur andern visitation anstand geben, So sollen die Leutte darein zeugen VI kandel, VI schuffel Zinen vnd II Spanbette, Dis soll Also bey der Pfar bleiben.* Hat ein filial zu Kreel.

Kuster hat ein kusterbeufslein, datzu 1 wifen bei 1 fuder hew, hat 38 schfl. korns, hat Jerlich IV Brot vnd IV pf. aus Jdem haufs, hat Ostereyer, hat *IV* (12) pf. von einer leiche vnd einleitung 4 pf.

Kirch hat 1 kelch, 1 paten, *I Monstrantz kupffern, I viaticum auch kupffern*, hat etwas Land, wirt *In IX Jharn einmhal gesehet* (dauon Jherlich 1 schock geben). Der hiligman gibt sunst von etlichem Landt *XXIV gr.* (36 gr. vnd den fleischzehend), hat 1 Pfd. wachs (gibt der Schmidt, vnd den fleischzehend, Item gibt auch das landtschofs neben dem andern heiligen Man Jerlich ein Jeder vngherlich 7 gr.), hat den virzeitten pfening, *hat kein Barjschafft.*

Kreel.

Ist ein filial der pfarre (zu Derwitz) *zw kreutzwitz vor Alters gewesen, vngherlich vor einem Jhar hat es der Abt von Lenin Derwitz zugelegt*; hat 1 wipl. 17½ schfl. Rocken